

## „Jugend braucht Zukunft“

heißt die Initiative der MIT Gas, die es in diesem Jahr erstmals Schülern der Mittelschule Markranstädt ermöglichte, sich an der frühzeitigen Berufsorientierung des Unternehmens zu beteiligen. Die Einbeziehung der Eltern, die Auswahl interessierter Schüler und die gute Vorbereitung durch die Lehrkräfte, brachte für unsere Jugendlichen nicht nur einen AHA-Effekt. Ein gelungenes Beispiel, dass praxisnahe Ausbildung für die Motivation unserer Zukunftsgeneration von großer Wichtigkeit ist. Jetzt freuen wir uns, dass im Zusammenhang mit der Vorbereitung unserer 3. Markranstädter Unternehmermesse die von der Stadt Markranstädt ins Leben gerufene

**Markranstädter Offensive Schule – Wirtschaft**

bereits erste Resonanz zeigt. Wir sind überrascht, wie viele Unternehmen sich für unmittelbare Kooperationen mit Mittelschule und Gymnasium interessieren. Das Angebotsspektrum ist breit und auch der Markranstädt kennzeichnende gute Branchenmix wird im neuen Schuljahr für spannende Unterrichtsimpulse sorgen. Unser Angebot, mit der Sächsischen Bildungsagentur ins Gespräch zu kommen und über Lehrinhalte zu sprechen wollen Inhaber und Geschäftsführer unserer Firmen gern nutzen. Für unsere Gymnasiasten stehen im Ort international agierende und hoch innovative Unternehmen zur Berufsorientierung und Durchführung von Praktika zur Verfügung. Einige dieser Firmen sind in einem hohen Maß an Forschung und Entwicklung beteiligt und arbeiten zum Teil eng mit Fach- und Hochschulen zusammen. Auch das Handwerk bietet in Zukunft die Möglichkeit der Geschäftsübernahme durch Absolventen, die entweder nach einer erfolgreichen Lehrausbildung ein fortführendes Studium durchführen, oder die als Betriebswirte für eine Betriebsübernahme in Frage kommen.

Im „Markranstädt informativ“ werden wir regelmäßig über die **Markranstädter Offensive Schule – Wirtschaft** informieren. Auf dieser und der nebenstehenden Seite beginnen wir mit den Partnern der Offensive, den Firmen Ceresan Erfurt GmbH und Glas- und Gebäudereinigung Günther Merkel.

Beate Lehmann, 1. Beigeordnete

**Ceresan Erfurt GmbH bildet weitere BA-Studenten aus**

Die Ceresan Erfurt GmbH aus Markranstädt entwickelt und produziert Stärkeadditive für Non-Food-Anwendungen in der Industrie. Einsatzgebiete dieser Produkte sind die Papier- und Baustoffindustrie. Auf Basis von Weizenmehl werden für unsere Kunden spezielle Weizenmehlmodifikate nach dem Ceresan-Verfahren entwickelt und produziert. Die Mitarbeiter der Ceresan sind hochqualifiziert und arbeiten innovativ an der Fortentwicklung der Produkte. Dabei ist die ständige Qualifizierung unserer Mitarbeiter und des Nachwuchses für uns besonders wichtig. So haben wir, beginnend im Jahr 2004, zwei Diplomingenieure als Praxispartner der Berufsakademie Gera – Staatliche Studienakademie Thüringen – zum Abschluss geführt. Derzeit erarbeitet ein weiterer Student bei Ceresan seine Bachelor-Abschlussarbeit im Fachgebiet Elektrotechnik / Automatisierungstechnik.



Die Heyl GmbH & Co. KG in Bad Langensalza

Zulieferer für das Ceresan-Produkt ist die Heyl GmbH & Co. KG aus Bad Langensalza, ein Mühlenunternehmen aus Thüringen. Dieses Unternehmen gehört zu einem der modernsten und bedeutendsten Mühlenbetriebe Deutschlands. Aus der Zusammenarbeit mit der Heyl GmbH & Co. KG haben sich intensive Kontakte entwickelt. In ihrem Auftrag wird die Ceresan Erfurt GmbH zwei Studenten zum **Bachelor of Engineering in der Fachrichtung Elektrotechnik / Automatisierungstechnik** ausbilden.

Dieses Studium an der Berufsakademie Gera ist eine duale Ausbildungsform, wobei den Studierenden praxisorientiert schnell der Einstieg in ihr künftiges Aufgabengebiet gelingt.

Zwei Partner übernehmen in Kooperation die Aufgabe, im dualen Studium die Studierenden zu qualifizieren: wir, die Ceresan Erfurt GmbH aus Markranstädt als Lernort für die Praxis und die Berufsakademie Gera – Staatliche Studienakademie Thüringen – als Lernort für die Theorie.

Das Studium beginnt jeweils zum 1. Oktober. Die Studiendauer beträgt 3 Jahre bzw. 6 Semester. Nach erfolgreichem Studium wird der Abschluss Bachelor of Engineering (B. Eng.) durch den Freistaat Thüringen verliehen.

Ziel ist, bei gutem Abschluss, eine Übernahme in die Heyl GmbH & Co. KG. Die Arbeit im Fachgebiet Elektro-Automatisierungstechnik ist äußerst interessant und verbindet alles das, was junge Menschen heutzutage interessiert.

Der Umgang mit modernster Computertechnik, Industrieautomatisierung/Visualisierung, dazu ein umfangreiches technologisches Wissen, lassen die Arbeit täglich zu einer spannenden Herausforderung werden.

Wer Interesse an dieser Ausbildung hat, findet auf folgenden Internetseiten weitere Informationen:

[www.ceresan-erfurt.de](http://www.ceresan-erfurt.de) | [www.hey-l-muehlen.de](http://www.hey-l-muehlen.de) | [www.ba-gera.de](http://www.ba-gera.de)

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft



zum **Bachelor of Engineering**  
**Elektrotechnik/Automatisierungstechnik**

**Berufsakademie Gera**  
Staatliche Studienakademie Thüringen  
Praxispartner  
**Ceresan Erfurt GmbH**

Wir bilden aus:

---

Studium im Wechsel in:  
Gera (Theorie)  
Markranstädt (Praxis)  
Infos zum Studium unter  
[www.BA-Gera.de](http://www.BA-Gera.de)



oder T 034205.790-0  
[Treder@Ceresan-Erfurt.de](mailto:Treder@Ceresan-Erfurt.de)

---

Einsatz in Bad Langensalza  
T 03603.854-211  
F 03603.854-398  
[Sandra.Boehm@Heyl-Muehlen.de](mailto:Sandra.Boehm@Heyl-Muehlen.de)

**Heyl GmbH & Co. KG**  
Tonnaer Straße 22-23  
99947 Bad Langensalza  
[www.Heyl-Muehlen.de](http://www.Heyl-Muehlen.de)